

CARABBIT & MORE ★ WORKER STORE

STORE FOUR
1. TH
FOUR

GASOLINE POINT ★ CLEAN & MORE

PUTZMITTEL REINIGUNGSZEUG HYGIENE

★ CLEAN & MORE ★

© Silver - Fotostudio

POWERED BY STORE FOUR
KIRCHWEG 127
24558 HENSTEDT-ULZBURG
T. +49 (0)4193-8062-0
F. +49 (0)4193-806280
CONTACT@STORE4FOUR.DE

Von A bis Z ...

Haushalts- u. Reinigungslexikon

Tipps & Tricks rund um die
Reinigung

Wir danken der Firma Holte Hausservice für
ihre freundliche Unterstützung.

Der Markt bietet mittlerweile eine Fülle von Reinigungsmittel für alles Erdenkliche. Obwohl die Werbung Gegenteiliges suggeriert, muss man keineswegs teure Markenprodukte für die Reinigung benutzen. Herkömmliche Hausmittel tun es meist auch. Oft ist es hilfreicher und vor allem umweltfreundlicher Hausmittel aus Oma's Zeit für die Reinigung einzusetzen.

A



Allzweckreiniger

Allzweckreiniger sind als Reinigungsmittel im Haushalt universell verwendbar. Sie sind vor allem geeignet für die alltäglich anfallenden, nicht zu speziellen Reinigungsarbeiten. Besondere Wirkung entfalten sie sowohl auf glatten als auch auf rauen Oberflächen in der Küche oder im Sanitärbereich (etwa auf Kacheln, Fliesen/Fußböden, Waschbecken, Badewannen aber auch auf Türen, Fensterrahmen oder auf Heizungskörpern).

Allzweckreiniger können von ihrer chemischen Struktur her entweder neutral, gering alkalisch oder auch sauer sein. Saure Reinigungsmittel werden vornehmlich für die Beseitigung kalkhaltiger Verschmutzungen in der Küche oder im Sanitärbereich verwendet, hier insbesondere bei der Reinigung des WC. Reiniger mit neutraler Zusammensetzung sind in ihrer Wirkung schonender und eignen sich damit zur Reinigung und Pflege aller anfälligen Oberflächen. Die gering alkalischen Mittel sind im Speziellen bei starken Fettverschmutzungen auf Flächen anzuwenden.

Besonders zähe und intensive Verschmutzungen behandelt man am besten immer noch mit der herkömmlichen Scheuermilch. Diese eignet sich für so verschiedene

Materialien wie Badewannen und Waschbecken, aber auch für Edelstahltopfe, Pfannen und Glaskeramik. Sind dagegen vorwiegend empfindliche Oberflächen zu reinigen, so empfiehlt es sich, auf ein höherwertiges Produkt zurückzugreifen, das eine vergleichbare Reinigungswirkung auf sanftere Art und Weise entwickelt.



Abfluss

Ist der Abfluss wieder einmal verstopft?

Die einfachste Lösung lautet: Backpulver! Und so schnell bekommen Sie Ihren Waschbeckenabfluss wieder frei: Einfach 3-4 Esslöffel Backpulver in den verstopften Abfluss geben und anschließend eine halbe Tasse Essig zugeben. Danach -

sofern es möglich ist - den Abfluss verschließen. Im Abflussrohr bildet sich Kohlensäure, die zu sprudeln beginnt. Sobald das Sprudeln aufhört, spülen Sie nur noch mit kochendem Wasser nach und der Abfluss ist wieder frei.



Aquarium

Aquarienwände verschmutzt?

Essig – eine schnelle und preiswerte Lösung! Sie möchten Ihr attraktives Aquarium im Büro oder im Wohnzimmer neu bestücken, aber der Eindruck wird durch verkalkte oder verschmutzte Aquarien-Scheiben getrübt?

Greifen Sie zu Essig mit Kochsalzzusatz. Damit können Sie die Glaswände sowohl innen als auch außen hervorragend reinigen – und haben wieder Freude an klaren und glänzenden Scheiben.

Diese Methode hat einen großen Vorteil: Essig mit Kochsalzzusatz ist biologisch abbaubar.

Dennoch ist zu beachten: Hinterher bitte noch einmal mit klarem Wasser gründlich abspülen, um weder Fische noch Pflanzen mit unnötigen Essig- und Salzspuren zu belasten.

Eine einfache und schnelle Lösung, die das Aquarium wie neu erstrahlen lässt.



Abzugshaube

Reinigung und Pflege der Abzugshaube.

Entgegen einer weit verbreiteten Ansicht ist es nicht nötig, Abzugshauben regelmäßig zu putzen. Es reicht vollkommen aus, sie ein- bis zweimal in einem halben Jahr zu reinigen,

dann jedoch sorgfältig! Zuerst entfernen Sie vorsichtig das Abzugsgitter von der kompletten Abzugshaube, so dass Sie anschließend den Filter ohne Probleme aus der Ankerung entfernen können. Ist Ihr Modell älter? Dann entsorgen Sie zunächst die alten Filter, bevor Sie die neuen einhängen. Die moderneren Abzugshauben verfügen dagegen über Filter aus Metall, die unkompliziert in der Spülmaschine oder per Hand gereinigt werden können. Die Reinigung des Gitters oder des Metallfilters lässt sich einfach mit einer Küchenrolle und Öl durchführen. Damit behandeln Sie die starken Verschmutzungen, die von verkrustetem Fett herrühren. Sobald Sie die größten Flecken entfernt haben, spülen Sie die Gitter (bzw. den Filter) mit Spülmittel und heißem Wasser ab. Abschließend reiben Sie die Teile trocken.

Nun können Sie wieder den Metallfilter (bei älteren Modellen den neuen Filter) einsetzen und müssen nur noch das Gitter montieren. Auch für die Reinigung der äußeren Flächen empfiehlt sich der Einsatz von Öl, Küchenrolle und heißem Wasser. Hier sollten Sie allerdings, um für strahlenden Glanz zu sorgen, nach dem Reinigungsvorgang zusätzlich ein schonendes Edelstahlpflegemittel verwenden.



Absatzspuren

Absatzspuren auf Parkett, Laminat oder Linoleum lassen sich sehr gut mit Terpentin oder Haushaltsalkohol entfernen. Schonender ist es, wenn Sie einen ausgedienten Tennisball zum Abreiben verwenden.

B



Backofen

Neuer Glanz für den Backofen?

Vor Beginn der Reinigung den Backofen kurz erwärmen. Anschließend ein wenig Wasser in den vorgewärmten Ofen sprühen, damit sich kleine angetrocknete Essensreste ohne Probleme abwischen lassen. Größeren

Verschmutzungen rücken Sie am besten mit Spülmittel zu Leibe. Um eingebrannte, stark verschmutzte Stellen zu entfernen, bestreut man diese mit etwas Salz, das man einige Zeit einwirken lässt. Danach können die Flecken mühelos weggewischt werden.

Sollte sich selbst diese Maßnahme als unwirksam erweisen, hilft nur noch Hitze. Deswegen also den Backofen wieder erhitzen und in der Zwischenzeit eine Seifenlauge aus heißem Wasser und Spülmittel bereiten und diese vorsichtig auf die verschmutzten Ofenwände auftragen. Nach kurzer Wartezeit dann alles mit einem Tuch abputzen. Backblech und Gitterrost können Sie in der Badewanne oder in der Spüle in Seifenlauge einweichen. Anschließend lassen sich die letzten Verschmutzungen mit einem Tuch oder Schwamm einfach entfernen.



Brillen

Brillenreinigung: Spülmittel oder Spiritus?

Im Normalfall benötigen Sie für die tägliche Pflege ihrer Brillengläser nur Wasser, Spülmittel und ein sauberes Poliertuch. Ungeeignet für die Brillengläserpflege sind dagegen trockene Tücher, da sie meistens Schlieren auf dem Glas hinterlassen. Außerdem reiben Sie so winzige Schmutz-

und Staubpartikel in die empfindlichen Brillengläser ein, was den Effekt hat, dass die Oberflächen bald blind werden könnten. Nicht nur normale Taschentücher wirken als "Blindmacher", sondern sogar trockene Mikrofaser- oder Brillenputztücher. Daher sollte man seine Brille nur selten mit trockenen Tüchern behandeln.

Stattdessen bietet sich folgendes Vorgehen an: Waschen Sie zuerst den groben Schmutz mit fließendem Wasser ab. Danach verteilen Sie einfach ein wenig herkömmliches Spülmittel auf den Gläsern, das Sie mit einem trockenen Geschirrtuch abreiben. Achten Sie unbedingt darauf, dass Sie kein hautschonendes Spülmittel verwenden, da der darin enthaltene Balsam unweigerlich einen Schmierfilm auf den Gläsern zurücklässt.

Alternativ kann auch Spiritus verwandt werden. Für eine Brillengläserreinigung benötigt man üblicherweise eine Sprühflasche mit einem Mischungsverhältnis von 1/3 Wasser und 2/3 Spiritus. Zum Schluss wieder wie gewohnt trockenreiben.

Noch ein wertvoller Tipp von uns:

Halten Sie die Brille immer zwischen Zeigefinger und Daumen fest. Nur so ist gewährleistet, dass der Steg möglichst wenig belastet wird und die Brille sich nicht so schnell verzieht.



Badewanne

Die Badewanne hat unschöne Rostflecke?

Achtung: Jedes Wannen-Material verlangt eine andere Pflege.

Kratzer in Acrylwannen verschwinden, wenn sie mit Metallpolitur eingerieben werden.

Ist die Wanne aus Emaille oder auch Porzellan, so ist die Behandlung mit scharfen Mitteln und groben Schwämmen absolut verboten.

Zum Entfernen tief sitzender Flecken sollte daher Waschbenzin oder Terpentin verwendet werden, das anschließend einfach mit Spülmittel und klarem heißem Wasser abgespült wird.

Auch für die Reinigung von Glasfaser verbieten sich scharfe Reiniger. Greifen Sie lieber auf eine leichte Seifenlauge zurück.

Das Waschbecken oder die Badewanne erstrahlen in neuem Glanz, wenn man sie mit normalen Haushaltsreinigern wie etwa Haarshampoo kräftig abreibt. Wahlweise können Sie auch eine Mixtur aus Salzwasser, Essig und Buttermilch verwenden.

Verkalkungen an Brausekopf oder der Siphondüse des Waschbeckens entfernen Sie einfach, indem Sie diese auseinanderschrauben und in Essig einweichen. Anschließend reinigen Sie die kleinen Siebe mit einer Zahn- oder Handbürste. Rostflecken in Waschbecken oder Wanne entfernen Sie spielend mit einer Mischung aus Essig und Borax (Mischverhältnis 1:1). Lassen Sie das Reinigungsmittel ein wenig einwirken und spülen Sie es hinterher gut ab. Sonstige braune Ablagerungen behandeln Sie mit saurer Milch, die eine Stunde einwirken muss. Abschließend wieder mit klarem heißem Wasser abspülen.



Baumharz

Mit Fett können Sie die Baumharzflecken fast immer entfernen. Vorsicht ist allerdings bei empfindlichen Textilien wie Wolle, Seide oder Ähnlichem geboten.

Reiben Sie die Baumharzflecken zunächst ordentlich mit Butter, neutralem Schmalz oder Speiseöl ein und lassen das Ganze ein paar Stunden einziehen. Danach waschen Sie das Kleidungsstück, wenn möglich, wie gewohnt in der Waschmaschine, so werden die Flecken entfernt.

Bei zum Beispiel Wollmaterialien, können Sie das betroffene Kleidungsstück auch zu- nächst ins Gefrierfach legen. Das Harz erhärtet und lässt sich weitestgehend entfernen. Noch verbliebene Reste, wie oben beschrieben einfetten, einziehen lassen und waschen.

Bei ganz hartnäckigen Fällen können Sie unempfindliche Stoffe auch mit Waschbenzin oder Alkohol zu Leibe rücken. Vorher unbedingt an einer unauffälligen Stelle testen. Legen Sie ein feuchtes Tuch unter die Stelle, ziehen das Kleidungsstück glatt und tupfen Sie das Waschbenzin beziehungsweise den Alkohol auf die Baumharzflecken. Bitte nicht einreiben, da sonst bei nicht farbechten Stoffen helle Flecken entstehen. Anschließend das Kleidungsstück wie gewohnt in der Waschmaschine reinigen.



Blütenstaub

Wenn ein Kleidungsstück mit Blütenstaub befallen ist, möglichst sofort sanft ausklopfen, nur nicht reiben oder versuchen die Stelle mit Wasser zu entfernen. Die verbliebenen Reste mit Kreppklebeband, oder etwas Vergleichbarem vorsichtig

ablösen. Jetzt das Kleidungsstück wie gewohnt waschen. Es gibt auch noch die Möglichkeit dem Ganzen mit Spiritus zu Leibe zu rücken. Die betroffenen Stellen benetzen, etwas einwirken lassen und in der Waschmaschine waschen.



Blutflecken

Blutflecken lassen sich am effektivsten mit einer in etwas Wasser aufgelösten Aspirin Sprudeltalette entfernen. Die betroffene Stelle leicht mit der Lösung betupfen und der Fleck verschwindet fast sofort, bei hartnäckigen Flecken den Vorgang wieder-

holen. Größere Flecken am besten in entsprechend großer Menge Aspirinlösung einweichen.



Butterflecken

Butter auf der Kleidung, oder Stoffen zunächst mit einem Messer vom Essbesteck vorsichtig abkratzen. Den noch verbliebenen Rest mit Löschpapier und Bügeleisen entfernen. Anschließend das noch verbliebene Fett mit Waschbenzin lösen und umgehend in der Maschine waschen.

C



Ceranfelder

Schutz des Ceranfeldes

Verteilen Sie mit einem Tuch einfach Vaseline auf ihrem Ceranfeld. Sollte wieder etwas überkochen und anbrennen, so lässt es sich problemlos wegwischen.



Curcuma

Curcuma hat eine intensiv gelbe Farbe und färbt sehr stark. Wenn Sie ein lichtunempfindliches Kleidungsstück haben, können Sie es einfach vor und nach dem Waschen in die Sonne legen, da Curcuma sehr

lichtempfindlich und ausbleicht. Auch mit einem Haushaltsfettlöser lassen sich die Flecken recht gut entfernen, betroffenen Stellen betupfen, einwirken lassen und mit einem Fleckenreinigungsmittel in der Maschine waschen. Dies setzt allerdings unempfindliche Materialien voraus. Immer an einer nicht sichtbaren Stelle testen.

D



Duschkopf

Verkalkter Duschkopf?

Was ist besser geeignet: Entkalker oder Zitronensäure?

Jeder Duschbrausekopf sammelt im Laufe der Zeit Kalkablagerungen an. Um dem abzuhelpfen gehen Sie folgendermaßen vor: Verdünnen Sie in einem Eimer Entkalker mit Wasser (Entkalker erhalten Sie beinahe

überall – in Drogerien, Supermärkten oder auch in Baumärkten.) Nun legen Sie den Brausekopf in den Eimer mit dem verdünnten Entkalker und lassen ihn über Nacht einwirken.

Haben Sie keinen Entkalker zur Hand, können Sie stattdessen auch Zitronensäure verwenden. Sie hat die gleiche Reinigungswirkung wie der Entkalker, bietet aber den Vorteil, dass sie als ökologisches Reinigungsmittel umweltverträglicher als der chemische Entkalker ist.

Deoflecken entfernen

Für Deoflecken in Hemden sofort die Kleidung in stark verdünnten farbloses Essigwasser einweichen. Nur lauwarmes Wasser benutzen und die Kleidung danach ganz normal auswaschen.

E



Edelstahltopfe

Edelstahltopfe spielend leicht fleckenfrei

Wischen Sie den Topf einfach mit Zitronensäure aus. Ein Konzentrat hat dabei eine größere Wirkung als verdünnte Zitronensäure. Sie können aber auch den Rest einer ausgepressten Zitrone verwenden.



Eichenmöbel

Fettflecke von Eichenmöbeln entfernen

Sollte sich ein Fettfleck auf Ihren Eichenmöbeln finden, behandeln Sie ihn einfach mit warmem Bier. Nachdem Sie das Bier erwärmt haben, können Sie den Fleck

damit einreiben. Anschließend den Fleck trocknen lassen und zum Schluss die Stelle mit einem sauberen Leinentuch blank polieren.

F



Fliesen

Jeder kennt das: Alles Schrubben mit Essigreiniger ist vergebens. Die Fliesen weisen immer noch Rückstände von Schmutz auf. Unser Tipp: Nehmen Sie doch einmal Weichspüler! Verdünnen Sie eine Kappe Weichspüler in einem Eimer Wasser. Die Fliesen erstrahlen in neuem Glanz und auch die unliebsamen Schlieren verschwinden.

Auch Laminat lässt sich auf diese Weise hervorragend reinigen.



Fliegen

Fliegen sind lästig. Das gilt besonders in der Küche, wo Sie in einem sauberen Umfeld arbeiten wollen. Um die Störenfriede auf immer zu verbannen, helfen Ihnen Rizinus-, Tomaten- oder Basilikumpflanzen. Die Fliegen empfinden den Geruch dieser Pflanzen als äußerst irritierend und störend, weshalb sie Orte, an denen diese Pflanzen zu

finden sind, meiden. Wenn Sie Ihre Pflanzen auf das Fensterbrett stellen, gedeihen diese einerseits sehr gut und bieten andererseits optimalen Schutz vor den lästigen Plagegeistern.

Saisonhinweis:

Besonders in den warmen Sommermonaten sollten Sie es vermeiden, Lebensmittel unverschlossen in der Küche zu lagern. Sie sollten bedenken, dass Fliegen auch immer Krankheitsüberträger sind, unabhängig davon, ob es sich um

Schmeiß-, Fleisch- oder Stubenfliegen handelt. Sie ernähren sich nicht nur vorwiegend von toten pflanzlichen oder tierischen Substanzen, sondern sie nisten darüber hinaus dort auch noch ihre Eier ein !



Fettflecken

Erste Möglichkeit: Den Fleck mit Backpulver, Mehl oder einer vergleichbaren pulverigen Substanz (beispielsweise Talkum) bestreuen, das Pulver ordentlich einreiben und später ausbürsten. Für die Fleckenentfernung auf

Kleidungsstücken eignet sich dagegen eine rohe Kartoffel, mit der Sie den Stoff gut einreiben, dann etwas trocknen lassen und abschließend die betroffenen Stelle gewissenhaft ausbürsten.

Zweite Möglichkeit:

Bügeln Sie den Fleck mit Lösch- oder Seidenpapier einfach aus! Dafür legen Sie eine Lage Papier unter den Stoff und beträufeln den Fleck mit Benzin. Anschließend legen Sie auch von oben Papier auf den Fleck und bügeln mit mittlerer Temperatur darüber.

Fettflecken in gestrickter Kleidung können Sie am besten mit Mineralwasser auswaschen. Eingetrocknete Flecken reiben Sie mit Spülmittel ein, lassen es eine kurze Zeit einwirken und waschen es schließlich aus. Ähnlich funktioniert die Entfernung von Fettflecken auf dem Teppich: Nehmen Sie Kartoffelmehl, reiben sie es auf den Fleck und bürsten Sie es nach einer gewissen Einwirkzeit wieder aus bzw. saugen Sie es ab.

Kleine Fleckenfibel

Grundsätzlich: Flecken immer tupfen oder nach innen drehen, nicht hin und her reiben!

Fleckenentfernung für Textile Fußböden:

Fleck Blut - Mittel kaltes Wasser

Anwendung mit Feinwaschmittel und sauberen, getränkte Lappen auswaschen.

Fleck Bohnerwachs - Mittel Löschpapier

Anwendung Löschpapier auflegen und vorsichtig warm überbügeln.

Fleck Cognac - Mittel warmes Wasser

Anwendung mit Feinwaschmittel und sauberen, getränkte Lappen auswaschen.

Fleck Eigelb - Mittel Feinwaschmittel

Anwendung mit sauberen, getränkte Lappen auswaschen.

Fleck Jod - Mittel Natriumthiosulfat-Lösung (Apotheke)

Anwendung beträufeln, wandelt sich in farbloses Salz, ausspülen.

Fleck Kakao - Mittel handwarmes Wasser

Anwendung mit sauberen, getränkte Lappen auswaschen.

Fleck Nagellack - Mittel Aceton

Anwendung mit sauberen, getränkte Lappen auswaschen.

Fleck Obst - Mittel handwarmes Wasser

Anwendung mit Feinwaschmittel und sauberen, getränkte Lappen auswaschen.

Fleck Pudding - Mittel Feinwaschmittel

Anwendung mit sauberen, getränkte Lappen auswaschen.

Fleck Rotwein - Mittel handwarmes Wasser

Anwendung mit sauberen, getränkte Lappen auswaschen.

Fleck Weißwein - Mittel handwarmes Wasser

Anwendung mit sauberen, getränkte Lappen auswaschen.



Filzstift

Filzstiftflecken sollten möglichst umgehend entfernt werden.

Eine wirksame Methode, permanente Filzstiftflecken zu entfernen, ist das Aufsprühen von Haarspray auf den Fleck. Einige Zeit einwirken lassen und dann mit

warmem Wasser entfernen. Es gibt auch die Möglichkeit vorhandene Flecken mit Alkohol, Terpentin oder Glycerin zu entfernen. Den Fleck sanft mit dem entsprechenden Mittel großzügig betupfen – möglichst vorher an einer nicht sichtbaren Stelle testen. Einwirken lassen und in die Waschmaschine geben. Bei hartnäckigen Flecken die Anwendung wiederholen, solange bis der Filzstiftfleck komplett entfernt ist.

Eine schonende Methode ist das Einweichen der betroffenen Stelle mit Milch. Über einen längeren Zeitraum darin belassen und anschließend wie immer waschen.

G



Grafikkarte

Wie pflege ich meine Grafikkarte?

Kennen Sie folgende Symptome nur zu gut?

- Der Rechner stürzt häufig ab
- Aus dem Inneren des Computers ertönt lautes Röcheln bzw. Brummen
- Die Grafikkarte wird heiß

Spätestens jetzt sollten Sie unbedingt Ihre Grafikkarte näher betrachten. Es besteht durchaus die Möglichkeit, dass sie Ihre

PC-Abstürze verursacht. Um das Problem zu beheben, müssen Sie die Grafikkarte zunächst von allen Kabeln befreien und dann vom Motherboard lösen. Sie sehen, dass der Lüfter mit Fusseln, Staub und anderen kleinen Schmutzpartikeln verunreinigt ist. Um diese zu entfernen, benutzen Sie am besten einen Staubsauger mit speziellem Aufsatz. Sie sollten diese Reinigung durchaus häufiger durchführen, da sich Staubpartikel nämlich immer wieder dort ablagern. Die Lüfterrotation und die Wärme, die die Grafikkarte ausstrahlt, wirken auf den Staub wie ein Magnet.

Auch im Umgang mit der Grafikkarte gilt, Vorsorge zahlt sich aus: Ist die Grafikkarte erst einmal überhitzt, da sie durch den Lüfter nicht mehr gekühlt werden kann, dauert es in der Regel nicht mehr lange, bis sich auch ein Chip auf der Platine überhitzt. Lassen Sie es gar nicht erst zu diesem (abwendbaren) Malheur kommen!



Gartenmöbel

Gartenmöbel nachhaltig säubern

Weißes Kunststoffgartenmöbel lassen sich auch bei starker Verschmutzung sehr gut mit einer Mischung aus warmem Wasser und Zwiebeln reinigen. Schneiden Sie ein paar Zwiebeln klein und bringen Sie diese zusammen mit dem Wasser auf dem Herd zum Kochen. Nehmen Sie den Topf vom Herd, lassen Sie das kochende Wasser ein wenig abkühlen und reiben Sie dann die Oberfläche der Gartenmöbel mit einem groben Schwamm kräftig ein. Ein dicker

Lappen tut es auch. Nachdem Sie die Flüssigkeit haben einwirken lassen, begutachten Sie das Ergebnis. Sollte es noch nicht zufriedenstellend sein, wiederholen Sie diesen Vorgang solange, bis das gewünschte Ergebnis erzielt ist. Sie werden sehen, dass es gar nicht so viel Aufwand bedeutet, die Gartenmöbel wieder in ihren ursprünglichen Zustand zurückzusetzen.



Grasflecken

Grasflecke in der Kleidung rücken Sie mit Salmiakgeist, 70-prozentigem Alkohol oder Glycerin zu Leibe. Befeuchten Sie die entsprechende Stelle mit der Alkohol-Lösung und lassen Sie diese mindestens 30 Minuten

einwirken. Diese Zeitvorgabe sollte unbedingt eingehalten werden, da ansonsten nicht gewährleistet ist, dass der Fleck komplett verschwindet. Als letzten Schritt spülen sie den Fleck mit kaltem Wasser aus und lassen die Stelle trocknen.

H



Holzgriffe und -brettchen

Holzgriffe und -brettchen schonend behandeln

Besteck mit Holzgriffen und Schneidebretter sollten nicht in der Spülmaschine gewaschen

werden, da dem Holz der permanente Wechsel von Feuchtigkeit und Hitze nicht gut bekommt. Infolge quillt das Holz auf, verformt sich, stumpft ab und verliert an Glanz. Daher ist geboten, diese Utensilien ausschließlich von Hand abzuwaschen und ab und zu die Holzgriffe dünn mit Pflanzenöl zu behandeln.

Haarfärbemittel

Flecken durch Haarfärbemittel

Jeder, der sich die Haare färbt, kennt das Problem: Trotz aller Vorsichtsmaßnahmen hat das Hemd nach der Behandlung einen Fleck.



Und nun? Die Lösung ist gar nicht so schwierig: Zuerst ist es ratsam, den Fleck in Alkohol einzuweichen, damit er sich nach und nach vom Stoff lösen kann. Ist weiße Kleidung betroffen, so kann im Bedarfsfall zusätzlich Javelwasser (Javelwasser – Natriumhypochloridlösung, die eine ausbleichende Wirkung besitzt) verwandt werden. Anschließend müssen die Lösungsmittel gut ausgewaschen werden. Einschränkend muss darauf hingewiesen werden, dass dieses Vorgehen nur für Baumwolle und Leinstoffe gilt. Ist Wolle oder Seide durch Haarfärbemittel verschmutzt, so gibt es derzeit leider keine Lösung, die Ihnen weiterhilft!



Holzwürmer

Holzwürmer in den schönen alten Möbeln

Möbel mit Wurmbefall weisen kleine Holzmehlhäufchen am oder unter dem Möbelstück auf. Ist es Ihnen unmöglich, die Möbel unverzüglich zu behandeln, sollten Sie diese dennoch prophylaktisch mit Plastikfolie dicht umschließen. Die eigentliche Behandlung erfolgt mittels Wurm-tötender Substanzen, die in die Löcher gespritzt werden. Stellen Sie sicher, dass Sie auch wirklich jedes einzelne Wurmloch behandeln. Anschließend verschließen Sie die

behandelten Löcher mit Möbelwachs.

Sind bereits zahllose Wurmloch vorhanden, die Sie unmöglich alle einzeln behandeln können, so greifen Sie auf chemische Hilfsmittel wie "Xylamon" zurück. Bestreichen Sie mit einem Pinsel das Holz mehrfach dick mit dem Mittel. Sind größere Flächen oder dickere Hölzer wie Balken betroffen, so ist vorgeschrieben, die Möbelstücke außerhalb der Wohnung zu behandeln, da durch die großflächigere Verwendung der Schutzmittel gefährliche Gase entstehen. Sie können auch alternativ – vor allem bei größeren Mengen oder Flächen - die Möbelstücke einem Fachbetrieb für Holzschutz und Schädlingsbekämpfung übergeben. Das mag auch deswegen ratsam sein, da große Möbel oder Flächen nach einer intensiven Behandlung zumindest für 1 Woche auslüften müssen.



Herdplatten

Herdplatten sauber halten

Verkrustungen auf Elektroherdkochplatten lassen sich kaum vermeiden. Um sie wieder zu entfernen, benutzen Sie Backpulver und einen Schwamm. Feste und harte Verkrustungen, wie sie durch angebrannte

Essensreste entstehen, reiben Sie praktischerweise mit Alufolie ab. Meist ist diese Vorgehensweise vollkommen ausreichend und Ihr Herd glänzt anschließend wieder wie neu. Auch wenn Sie einen Gasherd haben, können Sie mit Alufolie der Verschmutzung vorbeugen. Legen Sie die Folie rund um den Brennelement der Herdoberfläche aus und alles, was überkocht, tropft auf die Folie – der Herd bleibt verschont. Außerdem hält der Fachhandel für schwarze Heizplatten besondere Reiniger bereit!



Heidelbeerflecken

Heidelbeerflecken auf weißer Wäsche

Heidelbeerflecken sind, wie jeder weiß, nur unter äußersten Mühen wieder aus der Kleidung herauszubekommen. Das gilt umso mehr, wenn es sich um weiße Kleidung oder Wäsche handelt. Dennoch haben wir einen Tipp für Sie, wie Sie diesen Flecken auf effiziente Weise auf den Leibe rücken: Rühren Sie, Joghurt, Buttermilch oder saure Milch an und geben das

Gemisch auf den Fleck der weißen Kleidung. Nachdem Sie es 2-3 Stunden einwirken lassen, können Sie die Stelle anschließend mit lauwarmem Wasser gründlich ausspülen. Danach waschen Sie wie üblich das Kleidungsstück in der Waschmaschine – Sie werden den Erfolg sehen können.



Insektenschmutz

Man weicht die Insekten am besten mit Küchenpapier und etwas Geschirrspülwasser ein. Man legt dieses direkt auf die verschmutzte Fläche. Nach ca. 10 Minuten Einwirkzeit kann das Papier abgezogen werden und mit einem Insektenschwamm vorsichtig nachreinigen.



Jalousien

Jalousienreinigung

Nach der Demontage hängt man die Jalousie über eine Bade- oder Duschwanne. Zum Einschäumen und Anlösen des Schmutzes verwendet man einen weichen Schwamm und ein handelsübliches Geschirrspülmittel.

Nach dem Abspülen mit der Brause, erfolgt ein zweiter Spülvorgang mit Regenwasser oder destilliertem Wasser. Hierdurch vermeidet man Kalkränder und tropfenförmige Rückstände. Zum Schluss noch mit einem weichen Tuch nachreiben.

Joghurtflecken entfernen

So entfernen Sie diesen Fleck ganz einfach:

Lassen Sie den Joghurtfleck am besten erst einmal antrocknen. Sie lassen sich dann einfach mit einer Bürste ausbürsten. Reste können mit lauwarmem Wasser ausgewaschen werden.



Korbmöbel

Korbmöbel richtig säubern

Um Korbmöbel richtig zu säubern, reicht es im Falle leichter Verschmutzung durchaus, eine Seifenlauge zu verwenden.

Ist die Verschmutzung stärker, so empfiehlt

es sich, auf eine Ammoniaklösung zu setzen, wobei das Mischungsverhältnis von 8 l Wasser zu 100 ml 10%iger Ammoniaklösung zu beachten ist. Reinigen Sie die Möbel, indem Sie mit einer Scheuerbürste die jeweilige Lösung auf das Möbelstück auftragen. Im Anschluss daran sollten die Korbmöbel gründlichst mit klarem Wasser nachgewaschen werden. Manchmal sind die Korbmöbel jedoch so stark verschmutzt oder verfärbt, dass es unerlässlich ist, den Überzug zu entfernen. In diesem Fall mischen Sie die 8 l Wasser nicht mit 100 ml 10%iger Ammoniaklösung, sondern nehmen stattdessen 125 ml Ätznatronpulver. Tragen Sie bei der Reinigung im Interesse Ihrer eigenen Gesundheit bitte unbedingt Gummihandschuhe und eine Schutzbrille! Das Reinigungsverfahren der Möbel ist das Gleiche wie zuvor. Nur sollten Sie in diesem Fall die Möbel wenigstens ein bis zwei Tage gut trocknen lassen, bevor Sie einen neuen Überzug auftragen.



Kaffeefflecken

Entfernung von Kaffeefflecken

Kaffeefflecke sind ähnlich renitent wie Teefflecke. Ist dennoch ein Kaffeeffleck auf dem Lieblingskleidungsstück, so können Sie

folgendermaßen vorgehen:

Tipp 1 Mischen Sie zu gleichen Teilen Weißweinessig und Alkohol an und tauchen Sie das Kleidungsstück hinein. Anschließend reiben Sie den Fleck vorsichtig mit einem Schwamm aus.

Tipp 2 Reiben Sie den Fleck großflächig mit einem mit Glycerin getränkten Schwamm ein. Waschen Sie das Kleidungsstück nach etwa 10-20 Minuten mit reichlich Wasser aus und bügeln es im noch feuchten Zustand über.



Korkfußböden

Reinigung von Korkfußböden

Zur Reinigung von Kork sollten Sie niemals herkömmliche Reinigungsmittel anwenden. Diese beschädigen nicht nur den Lack, sondern wirken vielfach sogar ätzend.

Korkböden werden idealer Weise ausschließlich trocken gereinigt, also entweder abgesaugt oder abgefegt. Dieses sollten Sie jedoch häufiger machen als bei Teppichböden, weil der Staub in den Korkboden nicht einziehen kann. Wenn Sie den Boden feucht reinigen wollen, nehmen Sie einfach klares Wasser. Damit lassen sich sogar Fettspritzer entfernen. Damit der Boden schön glänzt und nachhaltig geschützt ist, sollten spezielle Korkreinigungsmittel zum Einsatz kommen, die im Fachhandel erhältlich sind. Das Reinigungsmittel tragen Sie sparsam auf einen trocknen, sauberen Lappen auf und wischen damit den Boden. Es ist vollkommen ausreichend, diese Prozedur einmal jährlich auszuführen.



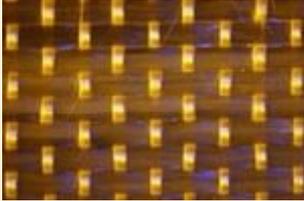
Kunststoffmöbel

Kunststoffmöbel richtig pflegen

Kunststoffpolster dürfen unter keinen Umständen eingefettet werden, da sie sich dadurch verhärten. Die adäquate Pflege besteht darin, sie mit einem groben,

feuchten Tuch abzuwischen, das mit Natron oder Essig beträufelt wurde. Anschließend sollte man sie mit einem milden Geschirrspülmittel abwaschen. Auch Sonnenöl und Cremes, die durch Hautkontakt auf die Möbel übertragen werden,

bewirken ebenfalls eine Verhärtung des Kunststoffs. Daher ist darauf zu achten, dass gerade im Sommer die Möbel öfter gereinigt werden.



Kunstfasern

Richtige Pflege von Kunstfaser

Besitzen Sie Möbel aus Kunstfasern? Sind Sie sich unsicher, wie diese zu pflegen sind? Nichts einfacher als das - die beste Pflege ist das Staubsaugen. Moderne Staubsauger

haben in der Regel serienmäßig verschiedene Aufsätze. Zur Pflege von Kunstfasern benutzen Sie am besten die Polsterdüse, die so gefertigt ist, dass sie das Polstergewebe schonend reinigt. Der Vorteil von Kunstfasern besteht darin, dass sie relativ fleckenunempfindlich sind. Deswegen können Sie zur Reinigung des Gewebes auch bedenkenlos Wasser oder eine feine Seifenlösung einsetzen. Sollten die Polsterbezüge abzunehmen sein, so entfernen Sie diese, bevor Sie mit der Fleckenbehandlung an ihren Möbeln beginnen. So vermeiden Sie, dass sich durch Staub an schwer zugänglichen Stellen Flecken ablagern.



Karottenflecken

Karottensaft oder Reste des Karottensalates auf der Kleidung?

Das bedeutet nicht automatisch, dass das Kleidungsstück unrettbar verloren ist. Die einzige, wenn auch langwierige Methode

Karottenflecken zu entfernen, besteht darin, das das Kleidungsstück erst einmal gründlich zu waschen und es anschließend nass in der Sonne trocknen zu lassen. Die UV-Strahlung bleicht den Fleck aus und er verschwindet nach und nach gänzlich. Dennoch kommt es immer wieder vor, das Bleichen bei bestimmten Textilien wirkungslos bleibt. Man sollte man es aber zumindest einmal probieren, bevor man sich von seinem Lieblingsstück trennt. Frische Karottenflecken (z.B.

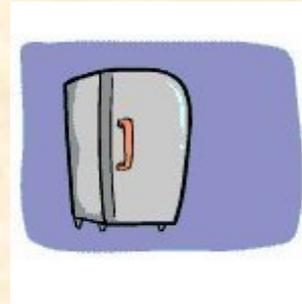
solche, die durch Babybrei entstehen) sollten Sie unverzüglich in Seifenlauge einweichen und im Anschluss daran normal waschen.



Kugelschreiberflecken

Kugelschreiberflecken auf Kleidung lassen sich einfach mit Haarspray entfernen. Den Fleck lässt man, nachdem man ihn ausgiebig eingesprüht hat, eintrocknen und wäscht ihn dann mit einer Wasser-Essig-Lösung behutsam aus. Es empfiehlt sich,

dieses Verfahren zuvor an einer nicht sichtbaren Ecke oder an einem alten Kleidungsstück auszuprobieren. Eine andere Möglichkeit, Kugelschreiberflecken aus Textilien zu entfernen, besteht darin, sie nach vorherigem Anfeuchten mit Zahnpasta, die natriumfluoridhaltig ist, einzureiben und diese kurz (10 Minuten) einwirken zu lassen. Danach unter stetigem Reiben gründlich ausspülen. Anschließend wird die gesamte Prozedur von der anderen Seite wiederholt, so lange, bis der Fleck entfernt ist.



Kühlschrankgerüche

Unangenehme Kühlschrankgerüche?

Natron lindert die Geruchsbildung. Selbst beste Vorsätze verhindern manchmal nicht, dass Lebensmittel zu lange offen im Kühlschrank stehen. Sobald man die Kühlschranktür öffnet, schlägt einem ein unangenehmer Geruch entgegen.

Was hilft dagegen? Streuen Sie etwas Natron auf eine Untertasse, die Sie für einige Tage in den Kühlschrankstellen. Wenn sich das Natron leicht verfärbt, ist in der Regel auch der Geruch verschwunden.

Sollte das ausnahmsweise nicht funktioniert haben, wiederholen Sie den Vorgang mit frischem Natron. Sie können statt des Natrons auch gemahlen Kaffee verwenden. Er hat die gleiche Wirkung.



Kaugummi

Kaugummi wird ja gerne und überall gekaut, deshalb kann es schon vorkommen, dass sich mal eins an der Bekleidung wiederfindet. Die einfachste Lösung ist, das betroffene Stück in das Gefrierfach zu legen. Nach Gefrieren sollte sich das Kaugummi gut entfernen

lassen. Kaugummi in den Haaren, kommt ja bei Kindern gerne mal vor, lässt sich durch einfetten der Haare, z.B. mit Vaseline recht gut entfernen.



Ledermöbel

Flecken auf Ledermöbeln

Ledermöbel sind meist sehr robust und brauchen kaum Pflege. Einfaches Abstauben ist in fast allen Fällen genug. Man kann Ledermöbel aber auch feucht abwischen,

wobei unbedingt darauf zu achten ist, dass sie auf keinen Fall durchfeuchten dürfen. Auch sollte man auf lösungsmittelhaltige Reiniger und so genannte Lederpflegemittel verzichten, es sei denn, der Hersteller empfiehlt sie ausdrücklich. Kleinere Flecken kann man auch durch sparsamen Gebrauch von lauwarmem Wasser und Neutralseife entfernen. Treten aber große, hartnäckige Flecken auf, so sollte man immer den Fachhändler kontaktieren.



lackierte / mit ÖL behandelte Möbel

Reinigungstipp für lackierte / mit ÖL behandelte Möbel

Um die Farbe dieser Möbel nicht in Mitleidenschaft zu ziehen, verbietet es sich, eine Reinigung mit Sodawasser oder anderen scharfen Mitteln (z.B. Salmiak) vorzunehmen. Lieber sollte man kühles Seifenwasser verwenden, mit dem man ausschließlich in eine Richtung wischt. Die Seifenreste lassen sich anschließend mit klarem Wasser entfernen. Es ist ebenso möglich, eine

Abkochung aus Panamaholz zu verwenden.



lasierte Möbel

Reinigungstipp für lasierte Möbel

Lasiertes Holz ist versiegelt und daher ein wenig strapazierfähiger als gewachstes Holz. Doch müssen Sie darauf achten, dass Sie die Flächen dennoch nicht einfach mit einem feuchten Tuch abwischen. Eine Lasur schützt die Oberfläche zwar zu großen Teilen – aber eben nicht vollständig. Es bleiben immer

einige Poren offen, über die das Holz Wasser aufnehmen kann. Dadurch quillt das Holz auf, Risse entstehen oder es löst sich im ungünstigsten Fall sogar das Furnier ab. Daher gilt auch hier: Regelmäßiges trockenes Abstauben ist die beste Reinigungsmethode und reicht vollkommen aus.



Reinigung und Pflege Matt-Lacke am Beispiel Mercedes SLS AMG Monza grau magno

Autos mit mattem Klarlack kommen immer mehr in Mode, nur wie pflegt man den Lack. Diese Frage wurde uns sehr oft gestellt.

Hier als Beispiel ein Mercedes SLS AMG in AMG Monza grau magno ...

Auf keinen Fall sollten Sie das Fahrzeug polieren, denn das führt zu einem Aufglänzen des Lackes. Ferner sollten Sie auch keine Lackreiniger, Schleif- und Poliermittel, sowie Glanzkonservierer benutzen. Diese Anwendung führt zu schwerwiegenden Schäden am Lack.

Wenn doch versehentlich Wachs auf die Lackoberfläche kommt, entfernen Sie diese umgehend mit einem handelsüblichen Reinigungsbenzin. Sie sollten vorsichtig vorgehen und keinen großen Druck aufbauen.

Lippenstift

Da Lippenstift Fett und Farbpigmente enthält, kann man zunächst mit Wasser nicht viel ausrichten. Am hilfreichsten ist es den Fleck mit Terpentin oder Waschbenzin vor zu reinigen. Dann hilft auch gründliche Vorreinigung mit Gallseife und im Anschluss immer in der Maschine waschen.



M



Möbel

Auffrischen von Möbeln

Gießen Sie eine halbe Tasse kochendes Wasser über einen Teebeutel schwarzen Tee. Wollen Sie große Möbelstücke auffrischen, so benutzen Sie mehrere Teebeutel mit entsprechend mehr Wasser. Nachdem Sie den Teebeutel zehn Minuten haben ziehen lassen, entnehmen Sie den Teebeutel und tränken ein kleines Tuch mit dem schwarzen Tee. Bitte darauf achten, dass das Tuch nicht

zu nass ist. Bei Bedarf auswringen, dann die Möbel abreiben und fertig! So erhalten Sie den natürlichen Glanz und die ursprüngliche Farbe der Möbel.

Mülleimer

Störende Gerüche aus dem Mülleimer?



Mülleimer riechen naturgemäß nicht angenehm. Um allzu störende Gerüche aus Mülleimern zu entfernen, mischen Sie 1/10 Spülmittel mit 1/10 Soda und 8/10 warmen Wasser. Um der Lösung zusätzlich einen angenehmen Geruch zu verleihen, können Sie auch noch etwas Duftöl hinzuträufeln.

Den Mülleimer 10 Minuten mit der Lösung einweichen und im Anschluss mit einer Bürste etwaige Ablagerungen durch kräftiges Reiben entfernen. Abschließend den Eimer mit warmem Wasser ausspülen. So wird auch der verdreckteste Mülleimer wieder ansehnlich.



Make-up Flecken

Parfumflecken:

Zum Entfernen dieser Flecken kann reiner Alkohol benutzt werden. Diesen sparsam auf ein Tuch auftragen und ihn danach sanft ins Gewebe reiben.

Entfernen von Mascara-Flecken:

einfach mit Schmierseife einreiben und dann mit warmem Wasser ausspülen.

Lippenstiftflecken:

Lippenstift kann man mit Hilfe von Alkohol oder Terpentin aus Kleidungsstücken entfernen. Die Vorgehensweise entspricht der oben genannten.

Nagellackflecken:

Verwenden Sie wahlweise Spiritus oder Aceton. Sind die Flecken besonders aggressiv und widerstandsfähig, können Sie auch beide Präparate zusammen verwenden – es sei denn, Sie möchten empfindliche Textilien aus Seide oder anderen synthetischen Stoffen reinigen. Dann kommt nur Spiritus in Frage, weil das Aceton unter Umständen die Gewebestruktur angreifen und auflösen kann. Nach der Behandlung waschen Sie das Kleidungsstück wie üblich in der Maschine.

Puderflecken:

Puderflecken können Sie schnell und problemlos mit einer weichen Bürste ausbürsten. Sollte das wider Erwarten nicht gelingen, so reiben Sie vorsichtig einen Tropfen Waschbenzin auf den Fleck und waschen anschließend die Kleidung wie üblich.



Majonäseflecken

Majonäseflecken (alte Rechtschreibung: Mayonnaise)

Majonäse besteht bekanntlich überwiegend aus Fett und Eiweiß. Daher sei es angeraten, einen Majonäsefleck zu allererst kalt auszuspülen, um zu verhindern, dass das

Eiweiß gerinnt, wodurch der Fleck weitaus schwieriger zu beseitigen wäre. Reiben Sie die betreffende Stelle mit Waschmittel ein und lassen Sie dieses einwirken. Anschließend das Kleidungsstück in der Waschmaschine bei höchstens 40° ausspülen.

Manchmal sind die Flecken jedoch zäher als gedacht. Dann versuchen Sie doch Folgendes: Bereiten Sie eine Mixtur aus Spiritus und Zitronensaft zu, mit der Sie den Fleck einweichen. Sie können auch Orangenöl verwenden, wenn zur Hand. Es ist in jeder gut sortierten Drogerie zu bekommen. Anschließend waschen Sie die Kleidung wiederum in der Waschmaschine. Ein Tipp dazu: Um sicherzugehen, probieren Sie dieses Verfahren vorher an einem alten Kleidungsstück oder an einer Stelle aus, die nicht sofort ins Auge fällt.



Milch

Eingekochte Milch in Edeltahlöpfen

Gießen Sie ein wenig heißes Wasser in die leere Pfanne, das Sie anschließend mit einem Esslöffel Backpulver versehen und kochen Sie das Gemisch auf, bis sich oben Schaum bildet. Jetzt können Sie die Pfanne vom Herd nehmen und die Verkrustung kinderleicht als zusammenhängenden Film entfernen!

N



Notebook

Wie reinige ich mein Notebook richtig?

1. Ganz wichtig ist es, das Display abkühlen zu lassen, bevor man mit der Reinigung beginnt. Die Reinigung darf nur an ausgeschalteten Geräten vorgenommen werden!

2. Beachten Sie grundsätzlich die Reinigungshinweise des Herstellers!
3. Reinigungsmittel tendenziell sparsam verwenden; Tücher dürfen gerne leicht angefeuchtet sein.
4. Das Reinigungsmittel grundsätzlich auf ein Tuch auftragen, nie direkt auf das Gerät! Die einzige Ausnahme von dieser Regel bildet das Gehäuse des PCs.
5. Pusten Sie mit Druckluft den groben Staub und Schmutz aus der Tastatur. Wenn möglich, saugen Sie ihn gleichzeitig mit einem Handsauger auf.
6. Im nächsten Schritt besprühen Sie ein Microfasertuch mit einem milden Reinigungsmittel, das dennoch über eine hohe Fettlösekraft verfügt. Das Tuch dabei bitte lediglich leicht anfeuchten - auf keinen Fall ein richtig nasses Tuch verwenden - und die zu reinigenden Teile vorsichtig abwischen!
7. Mit demselben Tuch können im Anschluss die Tasten und das Gehäuse umfassend gereinigt werden. Sollte das Microfasertuch im Laufe des Reinigungsvorganges sehr stark verschmutzen, kann es einfach unter lauwarmem Wasser ausgewaschen werden. Anschließend muss es gut ausgewrungen werden, damit es nicht zu nass ist.



Nussbaummöbel

3 Methoden für die Behandlung von Nussbaummöbeln

1. Flecken sind vorsichtig aber gründlich mit Öl und Salz zu behandeln.
2. Die Fleckenbehandlung erfolgt mittels Öl und Zigarrenasche. Im Regelfall verschwindet der Schmutz.
3. Nachdem Sie das Möbelstück abgestaubt haben, reiben Sie es mit frischer Milch ein. Anschließend polieren Sie es ordentlich.

O



Ofenfensterreinigung

Man nehme zum Reinigen von Ofenfenstern nasses Zeitungspapier, dieses in Asche tunken und damit den Ruß abreiben. Danach mit trockenem Zeitungspapier nachreiben. Das schmutzige Papier kann dann wieder zum Anmachen des Feuers benutzt werden.



Obstflecken

Obstflecken entfernen

Bei dunklen oder roten Obstflecken, das Kleidungsstück so schnell wie möglich in kaltes Wasser legen und einige Zeit

einwirken lassen. Sollte der Fleck noch nicht raus sein, sollte man vor dem Waschen etwas Zitronensaft oder Essig auf den Fleck geben. Dadurch lässt sich der Fleck bei der Wäsche besser entfernen.

P



PC-Monitor

Wie pflege ich meinen Monitor?

Der Markt bietet mittlerweile eine Fülle von Reinigungsutensilien für den PC, seien es Reinigungstücher oder ganze Reinigungssets für alle erdenklichen Computerteile. Obwohl die Werbung Gegenteiliges suggeriert, muss man keineswegs teure Markenprodukte für die Reinigung benutzen. Herkömmliche Reinigungsmittel tun es, zumindest was die Bildschirmreinigung angeht, auch. Röhrenbildschirme kann man hervorragend

mit einem feuchten Brillenputztuch oder einem angefeuchteten Lappen säubern. Nennt man einen TFT- oder LCD-Bildschirm sein Eigen, so empfiehlt sich aber die Verwendung eines professionelleren Bildschirmreinigungstuches, das sowohl antistatisch als auch feucht ist. Diese sind im Handel schon ab ca. 4 Euro erhältlich.



PC-Maus

Wie reinigt man seine Maus, damit sie wieder unserem und nicht ihrem eigenen Willen folgt?

Oftmals reagiert die Maus nur sehr langsam,

ruckelt oder ist nur unter größter Mühe zu bedienen. Die Ursache dieser Schwierigkeiten, die die Arbeit enorm erschweren, sollte man unverzüglich ergründen. Schließlich ist die Maus in erster Linie ein Arbeitswerkzeug und niemand arbeitet gerne mit unhandlichem Gerät.

Zuerst ist der Batteriestatus der Maus überprüfen. Ist der so weit in Ordnung, können die Fehlfunktionen eventuell durch Verschmutzung entstehen. Dabei ist nicht nur die Maus selbst zu betrachten, sondern ebenso das Mousepad. Dessen Kunststoffoberfläche verschmiert schnell, nicht zuletzt, weil unsere Hände permanent Fett absondern. Die Reinigung des Mousepads nimmt man mit Wasser und Spülmittel vor und trocknet es anschließend gründlich mit einem sauberen Tuch ab. Nun aber ran an die Maus!

Sie können die Maus öffnen, indem Sie an deren Unterseite die Scheibe drehen oder das Fach aufklappen. Nehmen Sie nun die Kugel heraus und reinigen Sie diese genauso wie das Mousepad - mit Wasser und Spülmittel.

Im Inneren der Maus finden Sie im Normalfall drei Rollen, an denen sich über die Zeit vorzugsweise eine Mischung aus Staub und Fett ablagert. Das hört sich aber schlimmer an als es tatsächlich ist. Nehmen Sie einfach ein Messer, einen Schraubenzieher oder eine Schere und entfernen Sie damit den größten Schmutz von den Rollen. Zur Nachbereitung und für die Feinsäuberung nehmen Sie ein in Spiritus getränktes Wattestäbchen zur Hand.



PC-Tastatur

Reinigung der PC-Tastatur

Um eine gründliche Reinigung der Tastatur sicherzustellen, müssen Sie sich zunächst die Arbeit machen und Taste für Taste aus der Tastatur entfernen. Dazu ist z.B. eine Schere,

ein Messer oder ein anderer spitzer Gegenstand geeignet. Die Tasten können dann wahlweise in der Waschmaschine oder per Hand gereinigt werden. Bevorzugen Sie die Reinigung der Tasten in der Waschmaschine, sollten Sie diese vorab in einem Stoffbeutel bündeln. Nachfolgend die Gebrauchsanweisung für die Reinigung per Hand:

Waschen Sie die Tasten im Waschbecken oder in einem anderen Gefäß mit heißem Wasser und etwas Spülmittel ab. Reinigen Sie anschließend die Tasten einzeln mit einem Lappen oder Schwamm und legen Sie sie danach an einen geeigneten und sicheren Ort zum Trocknen.

Nun können Sie sich der Tastatur als solcher zuwenden: Nachdem Sie im ersten Schritt alle Schrauben von der Unterseite der Tastatur entfernt haben, widmen Sie sich anschließend der Oberseite der Tastatur. Auch hier können Sie mit heißem Wasser und Spülmittel die Reinigung fortsetzen. Stellen Sie sicher, dass alle Teile absolut trocken sind, bevor Sie sie wieder zusammensetzen.

Kleiner Tipp: Um Ihre Tastaturbelegung nicht versehentlich zu verändern, notieren Sie vorher die Tastaturanordnung auf einem Extrazettel oder machen Sie ein aussagekräftiges Foto der Tastatur.

R



Rostflecken

Rostflecken lassen sich aus Kleidung viel leichter entfernen als Sie denken. Mischen Sie zuerst einfach Zitronensaft mit einer großen Menge Salz. Nachdem Sie das Kleidungsstück gründlich mit reichlich kaltem Wasser ausgespült haben, verreiben Sie die Zitronensaft-Salzmischung auf dem Fleck und lassen Sie sie geraume Zeit einweichen (wenn möglich z.B. über Nacht). Hinterher spülen Sie den Fleck mit klarem Wasser aus. Jetzt sollte zumindest eine kleine Verbesserung zu erkennen sein. Abschließend waschen Sie das Kleidungsstück noch einmal in der Waschmaschine und der Fleck sollte verschwunden sein.



Rotweinflecken

Versuchen Sie zunächst, den Rotweinfleck vorsichtig mit einem sauberen Tuch aufzusaugen. Lassen Sie sich auf keinen Fall dazu verleiten, den Fleck herausreiben zu wollen. Anschließend streuen Sie Salz auf den Fleck und lassen das Ganze trocknen.

Erst dann können Sie das übrig gebliebene Salz abschütteln oder absaugen. Sollte der Fleck dennoch nicht verschwunden sein, benutzen Sie ein Teppichshampoo für die weitere Behandlung. Achten Sie hier aber bitte darauf, dass Sie nur mildes Shampoo verwenden, das den Stoff nicht schädigt.

Sollte auch diese Maßnahme nicht von Erfolg gekrönt sein, bleibt als letzter Versuch der Spezial-Fleckentferner, den Sie am besten mit einem sauberen Lappen auf den trockenen Teppichboden auftragen. Auch hier wieder nicht reiben, sondern den Fleck nur vorsichtig abtupfen.

S



Stoffmöbel

Stoffmöbel richtig pflegen

Ähnlich wie bei der Pflege der Kunstfasermöbel ist es auch hier angebracht, das Möbelstück lediglich abzusaugen. Nur das garantiert eine schonende Behandlung. Insofern sollten Sie hier, wenn möglich, auf den Einsatz weiterer Reinigungsmittel verzichten. In der Mehrzahl der Fälle werden Polsterstoffe wie Wolle, Seide und andere Mischgewebe schon bei der Produktion dünn mit Chemikalien überzogen. Dadurch wird der Stoff Wasser abweisend, was gleichzeitig bedeutet, dass Flecken nur auf der Oberfläche auftreten und nicht weiter in das Gewebe eindringen.

Überprüfen Sie das doch einfach an einer unauffälligen Stelle, indem Sie dort einen Tropfen Wasser auftragen. Wenn der Tropfen auf dem Gewebe bleibt und nicht eindringt, so bedeutet das, dass das Gewebe bereits bearbeitet worden ist. Sind Ihre Bezüge dagegen nicht derart präpariert, gehen Sie lieber kein Risiko ein und bringen Sie den Polsterstoff lieber gleich in eine Fachreinigung.



Schweiß- und Deoflecken

Schweißflecken:

Weist Kleidung Schweißflecken auf, weichen Sie die betroffene Stelle in verdünnter Essigessenz oder farblosem Essig ein. Alternativ kann auch auf Salmiak oder Salmiakgeist zurückgegriffen werden. Danach waschen Sie die Kleidung wie üblich in der Waschmaschine. Sie können sicher sein, dass nach der Behandlung keinerlei Rückstände zu erkennen sein werden.

Deorückstände:

Verfärbungen durch Schweißränder, Sonnenschutzcremes oder auch Deorückstände tauchen in weißer Kleidung vor allem in Form weißlich-gelber Flecken auf. Diese können Sie entfernen, indem Sie das übliche Waschmittel mit einem Bleichungsmittel anreichern (genaue Anleitung siehe Verpackung). Ein wichtiger Warnhinweis von uns: Chlorbleiche aus Sicherheitsgründen bitte niemals bei empfindlichen Textilien (Seide, Wolle, Kunstfaser) anwenden.



Schimmelflecken

Schimmelflecken auf der Couch

Schimmelflecke gehören zu den zähesten und unangenehmsten Fleckenarten, die sich auf Stoffbezügen und anderen Textilien finden lassen. Angesehen davon, dass der Kontakt mit Schimmelflecken für den Menschen außerordentlich gesundheitsgefährdend sein kann, sind sie obendrein auch noch äußerst hässlich. Sollte es dennoch dazu kommen, dass Sie einmal einen solchen Fleck auf ihrer Couch

entdecken, ist es ratsam, den Bezug zunächst einmal in der Waschmaschine mit Waschmittel und Fleckensalz zu waschen. Dabei steigt die Wahrscheinlichkeit, dass Sie den Fleck komplett entfernen, mit der Höhe der Gradzahl. Natürlich muss aber darauf geachtet werden, dass die Stoffe auch die hohe Gradzahl vertragen.

Sollte alles Waschen nichts nützen, versuchen Sie es auf folgende Weise: Träufeln Sie Zitronensaft auf den Fleck, lassen Sie ihn gründlich einziehen und bestreuen Sie die Stelle in der Zwischenzeit mit einer Prise Salz. Auch hier gilt wieder: Je empfindlicher der Stoff, desto behutsamer das Vorgehen! Trocknen Sie danach den Stoffbezug lieber in der Sonne als im Trockner. Da in Deutschland aber nicht immer die Sonne wie gewünscht scheint, können Sie alternativ ein Bleichmittel auf Sauerstoffbasis verwenden. Dadurch sollten Sie den Schimmelfleck erfolgreich bekämpfen können.

Spiegel

Spiegel verdeckt, verschmiert?

Kein Problem - Wie wäre es denn mal mit Zeitungspapier?!

Es ist ein ständiges Ärgernis: Man hat gerade seinen Spiegel mit einem normalen Tuch gewischt und als Resultat bleiben Schlieren oder Fusseln zurück. Ergebnis: Von Sauberkeit keine Spur, der Spiegel ist oftmals noch dreckiger als zuvor. Was verspricht Abhilfe? Am besten eignet sich zur

Reinigung ein fusselfreies Tuch. Sie können aber auch mit ganz normalem Zeitungspapier den Spiegel putzen. Spiegel werden besonders sauber und glänzend, wenn man das Reinigungswasser mit einem Schuss Salmiak versieht.

Noch ein kleiner Tipp: Mit Zeitungspapier können Sie auch hervorragend Ihre Fenster putzen. Auch beschlagene Duschscheiben stellen kein Problem mehr dar! Um dem Beschlagen vorzubeugen, reibt man die Scheiben wahlweise mit Schmierseife oder mit Glycerin ein. Anschließend nimmt man einen Lederlappen zur Hand, mit dem man alles ordentlich abtrocknet. Sie haben weder Schmierseife noch Glycerin im Haus? Kein Problem, nehmen Sie einfach eine rohe Kartoffel, mit der Sie mit der Schnittfläche den Spiegel einreiben und anschließend mit einem Papiertuch nachtrocknen.

Silberbesteck

Ist das wertvolle Silber mal wieder angelaufen?

Alufolie ist die Lösung! Legen Sie Alufolie in eine Schüssel und geben Sie das Silberbesteck hinzu. Nun gießen Sie einen

Liter kochendes, mit einem Esslöffel Salz versehenes Wasser hinzu. Sollten die Griffe des Silberbesteckes aus einem anderen Material sein, achten Sie bitte

darauf, dass sie mit diesem Teil aus der Schüssel herausragen. Entscheidend ist, dass das Silber die Alufolie berührt. Auf die gleiche Art können Sie natürlich auch Ihren Silberschmuck reinigen.

Speckkragen

Kragenschmutz an Hemden ist nicht nur hässlich, man macht dadurch auch leicht einen allgemein ungepflegten Eindruck. Entfernen Sie Kragenschmutz mit Flüssigwaschmittel, einem Handwaschmittel

oder auch mit Schmierseife. Dieses tragen Sie einfach auf den Kragen auf und verreiben es mit etwas Wasser. Nach einer kurzen Einwirkzeit waschen Sie das Hemd in der Waschmaschine. Der Speckkragen gehört der Vergangenheit an und das Hemd ist wie neu.

Schuhcremeflecken

Manchmal landet beim Schuhputz die Schuhcreme nicht nur auf den Schuhen, sondern teilweise auch auf der Hose. Nun müssen Sie schnell handeln und zuerst den groben Schmutz von der Hose abkratzen. Erst dann kann die Hose in Terpentin eingeweicht werden, wodurch die restliche Schuhcreme vom Stoff gelöst wird. Ist ein Schuhcremefleck älter und schon tief in den Stoff eingezogen, behandeln Sie den Fleck erst einmal mit einem Pinselreiniger. Wenn

vorhanden, können Sie den Stoff auch in Javelwasser einweichen (**Bitte beachten: Nicht bei Wolle anwenden!**) und dann warm auswaschen.



Teeflecken (schwarzer Tee)

Vor allem schwarzer Tee verursacht oft schwer entfernbare Flecken auf unserer Kleidung. Da schafft auch häufig kein Programm der Waschmaschine Abhilfe. "Teestein" lässt sich in vielen Fällen aber mit einem speziellen Waschprogramm bei 65°C und unter Zugabe von viel Waschmittel

entfernen. Doch achten Sie bitte auch hier darauf, dass die Textilien nicht zu temperaturempfindlich sind!

Als andere Variante wäre die Reinigung mit verdünnter Waschmittellösung unter Zusatz von etwas Essig anzuführen. Kleidung ist dabei von anderen (Nutz-) Textilien zu trennen. Sind dagegen unempfindliche Stoffen verschmutzt, so kann im Rahmen der Reinigung auch Bleichmittel eingesetzt werden.



Teerflecken

Teerflecken können Sie in aller Regel problemlos mit Butter oder Terpentin aus Textilien entfernen.

Zu der Buttervariante:

Zuerst entfernen Sie behutsam den eingetrockneten Teerfleck mit einem Messer. Im Anschluss bestreichen Sie den Fleck mit Butter und lassen diese über Nacht auf den Fleck einwirken. Am darauf folgenden Tag können Sie den Fleck im Kleidungsstück mit Reinigungsbenzin

nachbehandeln und die Textilien abschließend bei 40° in der Maschine waschen.

Zu der Terpentinvariante:

Es besteht auch die Möglichkeit, den Fleck sofort mit Terpentin zu behandeln. Nehmen Sie dazu entweder reines Terpentin oder eine Mischung aus Terpentin und Spülmittel. Geben Sie die Lösung auf den Fleck, lassen Sie sie einen Moment einwirken und waschen alles anschließend wie gewohnt.

Für beide Varianten gilt auch hier wieder: Ein Testdurchlauf an nicht sichtbaren Stellen schützt vor unliebsamen Überraschungen.



Thermoskanne

Thermoskanne verdreckt?

Da helfen nur Essig und Eierschalen. Häufiges Benutzen der Thermoskanne führt unweigerlich zu unschönen Rändern. Zur Beseitigung verwendet man am besten natürliche Substanzen. So kann man Eierschalen zerkleinern und sie zusammen mit Essig in die Thermoskanne geben. Das Ganze ordentlich durchschütteln und

anschließend die Thermoskanne bis zur Hälfte mit Wasser auffüllen. Das Gemisch eine Zeitlang einwirken lassen und die Kanne im Anschluss gut ausspülen. Zum Trocknen stellen Sie die Kanne umgedreht auf ein Handtuch oder die Heizung.



Töpfe

Angebrannte Töpfe?

Wem ist dieses Malheur noch nicht passiert! Angebrannte Töpfe reinigen Sie ganz einfach mit Wasser und etwas Geschirrspülmittel für Spülmaschinen. Füllen Sie den Topf mit dem

Gemisch und bringen Sie es auf dem Herd zum Kochen. Nehmen Sie den Topf von

der Platte und lassen Sie ihn über Nacht stehen. Nur so kann die Lösung einweichen und ihre volle Wirkung entfalten. Am nächsten Tag können Sie dann ohne Probleme die angebrannten Schichten vom Topf ablösen.

U



Urinstein

Urinstein entfernen!

Um Urinstein zu entfernen nimmt man Toilettenpapier, trinkt es reichhaltig mit Essig, um die Kontaktzeit zu verlängern, nach ca. 30 Minuten Einwirkzeit kräftig mit klarem Wasser nachspülen (auf restlose Beseitigung des Papiers achten).

V

Wiesmann MF3



Vogelkot

Vogelkot entfernen!

Vogelkot ist auf dem Autolack eine chemische Bombe aus organischen Säuren, die den Lack angreifen. Das kann von leichten Lackverfärbungen bis hin zur völligen Auflösung des Lackes reichen. Den Vogelkot gut einweichen und mit einem weichen Schwamm oder Tuch abwischen.

W



Wachsflecken

Wachsflecken auf der Kleidung

Das Entfernen von Wachsflecken aus der Kleidung funktioniert sehr einfach: Nehmen Sie entweder normales Löschpapier, ein bis zwei Küchentücher oder ein bis zwei Frotteehandtücher zur Hand und legen Sie das betroffene Stück Textil zwischen die beiden Tücher bzw. unter das Löschpapier. Danach bügeln Sie die Stelle langsam über – das Wachs löst sich automatisch und wird von den Tüchern aufgesogen.

Bei empfindlichen Materialien bitte die Bügelhitze reduzieren. Sollten nach dem ersten Bügeln noch Wachsrückstände an der Kleidung zu finden sein, wiederholen Sie diesen Prozess beliebig oft, bis auch wirklich alle Textilien rückstandsfrei sind. Manchmal bleibt ein Fettfleck zurück, den man mit Backpulver oder einer Kartoffel bearbeiten sollte. Abschließend wird die Kleidung wie üblich in der Maschine gewaschen.



Waffeleisen

Waffeleisen reinigen.

Waffeleisen sollten nach jedem Gebrauch gründlich gereinigt werden, und zwar am besten mit einer trockenen Bürste. Waschen ist nur dann nötig, wenn das Waffeleisen für einen längeren Zeitraum unbenutzt geblieben ist und der sich auf ihm befindlicher Fettfilm ranzig geworden ist. Man

kann das Waffeleisen mit den herkömmlichen Spülmitteln reinigen. Nach der Reinigung sollte das trockene Eisen leicht eingeölt werden. Bitte beachten Sie, beim nächsten Backen für die ersten Waffeln ein wenig mehr Fett als üblich ins Eisen zu geben. Damit beugen Sie ein Ansetzen vor.

XYZ



Zigarettegeruch

Zigarettegeruch in der Wohnung?

Die Lösung ist einfach und genial. Jeder von uns kennt es ...

... die Party am Abend zuvor war fantastisch, alle Freunde waren da und es ging hoch her.

Aber alles, was am nächsten Morgen bleibt, ist neben dem ausgewachsenen "Kater" der festsitzende kalte Qualm des Zigarettenrauches der vergangenen Nacht. Damit nicht genug: Zu allem Überduss sind Sie auch noch Nichtraucher und möchten nur, dass der Gestank so schnell wie möglich wieder aus ihrer Wohnung verschwindet; und selbst eingefleischte Raucher mögen meistens nicht diesen Zigarettegestank in der eigenen Wohnung.

Die Lösung:

1. Lüften, mindestens eine halbe Stunde
2. Die Fenster mit feuchten Tüchern verhängen oder feuchte Schwämme vor die Gardine hängen. Die Luft wird so langsam vom Rauch befreit und neutralisiert sich nach und nach wieder.